



# STATUTEN

**FTV  
BURGDORF**

Burgdorf, 1. März 2008

# STATUTEN FTV BURGDORF

## Inhaltsverzeichnis

|                                                  |          |
|--------------------------------------------------|----------|
| <b>1 Name, Sitz und Zugehörigkeit</b>            | <b>2</b> |
| <b>2 Zweck und Ziele des Vereins</b>             | <b>2</b> |
| <b>3 Vereinsstruktur</b>                         | <b>2</b> |
| <b>4 Mitgliedschaft und Mitgliederkategorien</b> | <b>2</b> |
| <b>5 Organisation</b>                            | <b>4</b> |
| 5.1 Vereinsversammlung                           | 4        |
| 5.2 Vorstand                                     | 5        |
| 5.3 Technische Kommission                        | 6        |
| 5.4 Kontrollstelle                               | 6        |
| <b>6 Verwaltung</b>                              | <b>6</b> |
| <b>7 Finanzen</b>                                | <b>7</b> |
| <b>8 Revisions- und Vollzugbestimmungen</b>      | <b>8</b> |

## Vorbemerkungen

|                    |      |                                      |
|--------------------|------|--------------------------------------|
| <b>Abkürzungen</b> | STV  | Schweizerischer Turnverband          |
|                    | TBOE | Turnverband Bern Oberaargau-Emmental |
|                    | VV   | Vereinsversammlung                   |
|                    | VS   | Vorstand                             |
|                    | TK   | Technische Kommission                |
|                    | SVK  | Sportversicherungskasse              |

### Im Text verwendete Bezeichnungen

Der Einfachheit halber werden alle Stellen und Personen in der weiblichen Form bezeichnet. Diese Bezeichnungen betreffen Frauen und Männer.

## 1 Name, Sitz und Zugehörigkeit

- Name**                    **Art. 1**  
Der Turnverein FTV Burgdorf ist ein polysportiver Verein im Sinne von Art. 60 ff des ZGB.
- Sitz**                    **Art. 2**  
Rechtsdomizil des Vereins ist Burgdorf.
- Zugehörigkeit**   **Art. 3**  
Der FTV Burgdorf ist Mitglied des Turnverbandes Bern Oberaargau-Emmental (TBOE) und dadurch dem Schweizerischen Turnverband (STV) angeschlossen. Die den beiden Verbänden gemeldeten Turnenden sind somit automatisch bei der SVK gegen Turn- und Sportunfälle versichert, deren Statuten und Reglementen sie sich unterstellen.

## 2 Zweck und Ziele des Vereins

- Leitbild**                **Art. 4**  
Der FTV Burgdorf kann sich zu seiner Identifikation und als Leitidee für seine Tätigkeit ein Leitbild geben.
- Ziele**                    Der FTV Burgdorf als polysportiver Verein
- pflegt das Turnen aller Alters- und Fähigkeitsstufen und fördert die entsprechenden Ausbildungs-, Wettkampf- und Spielmöglichkeiten
  - koordiniert die Aktivitäten seiner Riegen
  - fördert die Kameradschaft und Geselligkeit unter seinen Mitgliedern
  - trägt zur aktiven Freizeitgestaltung bei
  - ist politisch und konfessionell neutral
  - pflegt und fördert den Kontakt zu den örtlichen Vereinen, Behörden und zur Öffentlichkeit

## 3 Vereinsstruktur

- Gruppen**                **Art. 5**  
Dem Verein gehören Gruppen mit Angeboten für die Jugend, für das Junioren-, Erwachsenen- und Seniorenalter an. Diese Gruppen sind direkt dem Vorstand unterstellt. Sie richten sich nach den Vereinsstatuten und Führungsrichtlinien.
- Neue Gruppen**        **Art. 6**  
Neue Gruppen können auf Antrag des VS durch Beschluss der VV gebildet werden.

## 4 Mitgliedschaft und Mitgliederkategorien

- Zusammen-  
Setzung**                **Art. 7**  
Der Verein und seine Gruppen umfassen folgende Mitgliederkategorien
- Aktivmitglieder
  - Passivmitglieder
  - Ehrenmitglieder
  - vereinsungebundene Mitglieder

- Aufnahme**      **Art. 8**  
Als Mitglied kann aufgenommen werden, wer die obligatorische Schulpflicht erfüllt hat. Mindestalter: 16. Über die Aufnahme entscheidet die VV. Mit Beschluss der ordentlichen Vereinsversammlung vom 23.01.1995 können Aktiv- und Passivmitglieder beider Geschlechter als Mitglied in den FTV Burgdorf aufgenommen werden.
- Übertritt**      **Art. 9**  
Der Übertritt von einer Riege in eine andere kann jederzeit erfolgen.
- Verpflichtung**      **Art. 10**  
Mitglieder, die ihre Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht erfüllen, können auf Antrag des VS durch die VV von der Mitgliederliste gestrichen werden.
- Streichung**      **Art. 11**  
Mitglieder, welche die Statuten und Reglemente des Vereins oder der Verbände vorsätzlich oder groblich verletzen oder sich der Vereinsmitgliedschaft als unwürdig erweisen, können durch VV-Beschluss ausgeschlossen werden. Die betreffenden Mitglieder sind von den Sanktionen schriftlich in Kenntnis zu setzen.
- Austritt**      **Art. 12**  
Austrittserklärungen sind dem FTV Burgdorf schriftlich auf Ende des Vereinsjahres und spätestens 10 Tage vor der ordentl. Vereinsversammlung einzureichen und werden vom VS angenommen, sofern die finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein erfüllt sind.
- Ehrenmitgliedschaft**      **Art. 13**  
Als Ehrenmitglieder werden durch die VV Mitglieder oder Personen ernannt, welche sich um den Verein ausserordentlich verdient gemacht haben.
- Rechte**      **Art. 14**  
Alle Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder besitzen Mitsprache-, Stimm- und Wahlrecht und das Recht, Anträge zu stellen.
- Verpflichtung**      **Art. 15**  
Die Mitglieder verpflichten sich:  
- die finanziellen Verpflichtungen pünktlich zu erfüllen  
- als Aktivmitglied an den VV-Versammlungen teilzunehmen und bei unentschuldigter Abwesenheit einen durch die VV festgesetzten Betrag zu entrichten
- 5 Organisation**  
**Organe**      **Art. 16**  
Die Organe des Vereins sind:  
- Vereinsversammlung (VV)  
- Vorstand (VS)  
- techn. Kommission (TK)  
- Spezialkommissionen  
- Revisoren

## 5.1 Vereinsversammlung

### **Zusammen- setzung**

#### **Art. 17**

Die VV als oberstes Organ findet im 1. Quartal des Kalenderjahres statt.

Sie setzt sich zusammen aus den

- Aktiv- und Passivmitgliedern
- Ehrenmitgliedern
- Mitgliedern des VS und der TK
- Revisoren

### **Zuständig- keiten**

#### **Art. 18**

Der VV obliegen folgende Geschäfte:

- Genehmigung des Protokolls der letzten VV
- Abnahme der Jahresberichte der Präsidentin und Techn. Leiterin, der Riegen sowie Spezialkommissionen
- Mutationen
- Abnahme der Jahresrechnung des Vereins
- Genehmigung der Tätigkeitsprogramme
- Genehmigung der Mitgliederbeiträge, Leiterentschädigungen und Genehmigung des Budgets
- Beschlussfassung über die Abgabe bei unentschuldigter Abwesenheit
- Festsetzung der Finanzkompetenz des Vorstandes
- Beschlussfassung über Spezialfonds
- Wahl der Vereinspräsidentin
- Wahl der technischen Präsidentin
- Wahl der übrigen Mitglieder des VS
- Wahl der Revisoren
- Wahl von Spezialkommissionen
- Bildung oder Auflösung von Riegen
- Beschlussfassung über Anträge
- Beschlussfassung über die Teilnahme an Turnanlässen, Gymnaestraden
- Ehrungen
- Ernennung von Ehrenmitgliedern
- Genehmigung von Reglementen und Statutenrevisionen
- Fusion
- Vereinsauflösung

### **Anträge**

#### **Art. 19**

Anträge an die VV sind spätestens 10 Tage vor der VV schriftlich an den VS einzureichen. Über Eintreten und Behandlung von Geschäften, die nicht auf der Traktandenliste stehen, entscheidet die VV mit 2/3 der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder.

### **Einladung**

#### **Art. 20**

Die Einladung zur VV erfolgt schriftlich, mit Bekanntgabe der Traktanden.

Die Einladung hat mindestens 21 Tage vor der Versammlung zu erfolgen. Die auf diese Weise einberufene VV ist beschlussfähig.

### **Einberufung**

#### **Art. 21**

Die Einberufung einer ausserordentlichen VV kann vom VS oder von einem Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder unter Bezeichnung der zu behandelnden Traktanden verlangt werden.

**Wahlen / Art. 22**

**Abstimmungen** Über die Vereinsgeschäfte und Wahlen wird in offener Abstimmung entschieden, sofern nicht geheime Abstimmung oder Wahl beschlossen wird (einfaches Mehr der Stimmenden).

Bei allen Abstimmungen, mit Ausnahme von Statutenrevisionen, Fusion, Antrag um Vereinsauflösung, für welche eine 2/3 -Mehrheit notwendig ist, entscheidet das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen. Bei Wahlen ist im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten Wahlgang das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen erforderlich.

**Einberufung/ Art. 23**

**Kompetenz** Die VV wird nach Bedarf vom VS oder von 1/5 der Mitglieder (ohne Passive) einberufen und behandelt alle laufenden Vereinsgeschäfte, soweit diese nicht in die Kompetenz des VS fallen.

**5.2 Vorstand****Zusammen- Art. 24**

**setzung** Der VS setzt sich zusammen aus:

- Präsidentin
- TK-Präsidentin
- übrige 2 bis 7 Mitglieder

Die Zugehörigkeit zum VS und die Zusammensetzung ist in der Führungsrichtlinie des FTV Burgdorf festgelegt. Der VS ist bei Anwesenheit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlussfähig.

**Aufgaben Art. 25**

Die Aufgaben des VS sind:

- allgemeine Leitung des Vereins gemäss Statuten, Führungsrichtlinien und Pflichtenheften
- Vertretung nach aussen
- Erstellung der Organigramme, Führungsrichtlinien und Pflichtenhefte

**Einberufung Art. 26**

Der VS besammelt sich, wenn es die Präsidentin oder die Mehrheit der Vorstandsmitglieder als notwendig erachtet.

**Zeichnungs- Art. 27**

**berechtigung** Die Präsidentin und/oder Vizepräsidentin zeichnet zu Zweien mit der Sekretärin und/oder Kassier rechtsverbindlich. Für Wertschriftenanlagen und Transaktionen zeichnen die Präsidentin und die Kassierin zu Zweien. Für Kasse, Postcheck und Bankkontokorrent hat die Kassierin Einzelunterschrift.

**5.3 Technische Kommission****Zusammen- Art. 28**

**setzung** Die TK setzt sich zusammen aus:

- Technische Präsidentin
- übrige Mitglieder, wobei jede Riege vertreten sein soll. Die Zugehörigkeit zur TK und die Zusammensetzung wird durch eine Führungsrichtlinie

festgelegt. Die TK ist bei Anwesenheit der Mehrheit ihrer Mitglieder beschlussfähig.

**Aufgaben****Art. 29**

Die Aufgaben der TK sind:

- Koordination aller turnerischen Trainings- und Wettkampffragen
- Vorschläge an den VS über Beteiligung an den von Verbänden ausgeschriebenen Wettkämpfen, Meisterschaften und Turnfesten
- Einreichen des technischen Jahresprogramms an den VS zuhanden der VV
- turnerische Organisation und Überwachung der Riegen, die dem Verein angehören, gemäss Führungsrichtlinien und Pflichtenheften

**Einberufung****Art. 30**

Die TK versammelt sich, wenn es die technische Leiterin oder die Mehrheit der Kommissionsmitglieder als notwendig erachtet.

**Spezialkommissionen****Art. 31**

Für besondere Aufgaben können durch den VS Kommissionen gebildet werden.

**5.4 Kontrollstelle****Zusammensetzung****Art. 32**

Die Kontrollstelle umfasst 3 Mitglieder.

**Aufgaben****Art. 33**

Die Revisoren prüfen die Jahresrechnung und Bilanz des Vereins, allfällige Fonds, Kassen von Kommissionen und Abrechnungen von Festanlässen. Sie erstatten der VV einen schriftlichen Bericht und stellen entsprechende Anträge an die VV.

**Stimm- und Wahlbüro****Art. 34**

Die Revisoren führen, sofern notwendig, das Stimm- und Wahlbüro an der VV.

**6 Verwaltung****Protokoll  
Aktennotiz****Art. 35**

Über alle Vereins-, TK- und Gruppenversammlungen sowie Sitzungen ist ein Protokoll, bzw. eine Aktennotiz zu führen.

**Pflichtenhefte  
Führungs-  
Richtlinien****Art. 36**

Die Detailaufgaben des VS, der TK-Mitglieder und der übrigen Vereinsfunktionärinnen sind in Pflichtenheften, bzw. Führungsrichtlinien verbindlich zu umschreiben.

**Zuständigkeit****Art. 37**

Für den Erlass der Pflichtenhefte und Führungsrichtlinien ist der VS zuständig.

**Archiv****Art. 38**

Der Verein unterhält ein Archiv zur Aufbewahrung aller wichtigen Aktenstücke

und Gegenstände. Die näheren Bestimmungen sind durch Richtlinien und Pflichtenheft festzulegen. Wichtige Dokumente sind im Archiv aufzubewahren.

## 7 Finanzen

### **Geschäftsjahr** Art. 39

Das Vereinsjahr schliesst jeweils auf den 31. Dezember des Kalenderjahres.

### **Einnahmen** Art. 40

Die Einnahmen des Vereins bestehen hauptsächlich aus:

- Mitgliederbeiträgen
- Erträgen des Vereinsvermögens
- Gewinn von Veranstaltungen (z.B. Backwarenverkauf)
- freiwilligen Beiträgen

### **Ausgaben** Art. 41

Die Ausgaben des Vereins bestehen insbesondere aus:

- Verbandsbeiträgen
- Verwaltungskosten (inkl. Internet)
- Turnbetriebskosten (u.a. Hallen)
- Kostenbeiträgen an Einzeltürner für die Teilnahme an den durch STV-Verbände organisierte Turnfeste und Gymnaestraden
- Beiträgen für Materialanschaffungen
- Übernahme von Leiterentschädigungen und Spesen
- weiteren durch die VV oder den VS beschlossenen Ausgaben
- einer ausserordentlichen Ausgabenkompetenz ausserhalb des Budgets, die jeweils alljährlich von der VV zu beschliessen ist

### **Mitgliederbeiträge** Art. 42

Die Art und Höhe der Mitgliederbeiträge wird jährlich durch VV-Beschluss festgesetzt.

### **Beitragspflicht** Art. 43

Von der Beitragspflicht gegenüber dem Verein sind ganz oder teilweise ausgenommen

- Ehrenmitglieder (ganz)
- Mitglieder des VS und der TK (teilweise)

### **Vermögensanlage** Art. 44

Das Vereinsvermögen darf nur in guten schweizerischen Vermögenswerten risikolos angelegt werden. Der VS bezeichnet die Stelle, bei der die Wertschriften deponiert und die zur Geschäftsführung nicht notwendigen Gelder zinstragend anzulegen sind.

### **Stiftungen Fonds** Art. 45

Der Verein kann für bestimmte Zwecke Fonds errichten. Über die Errichtung, Verwaltung und Aufhebung beschliesst die VV.

### **Verwaltung Fonds Stiftungen** Art. 46

Die Fonds sind nicht Bestandteil der Vereinsrechnung. Diese müssen gesondert verwaltet und ausgewiesen werden und in der Bilanz ersichtlich sein.



**Haftbarkeit**      **Art. 47**  
Der Verein haftet mit seinem ganzen Vermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen, ausgenommen strafbare Handlungen.

## **8 Revisions- und Vollzugbestimmungen**

**Teilrevision**      **Art. 48**  
Änderungen einzelner Artikel der Statuten können nur an der VV mit einer 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten vorgenommen werden.

**Totalrevision**      **Art. 49**  
Eine Totalrevision der Statuten kann durch die VV mit einer 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden.

**Besondere Fälle**      **Art. 50**  
Für alle Fälle, die durch diese Statuten nicht geregelt sind, gelten sinngemäss die Statuten des Turnverbandes TBOE.

**Auflösung**      **Art. 51**  
Die Auflösung des Vereins kann nur an einer zu diesem Zweck einberufenen ausserordentlichen VV mit einer Mehrheit von 4/5 der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden. Über die Auflösung einer Riege entscheidet der VS in Absprache mit der TK und stellt Antrag an die VV. Die Genehmigung erfolgt mit dem einfachen Mehr der anwesenden Stimmberechtigten an der VV.

**Vereinsauflösung / Vermögensverwendung**      **Art. 52**  
Im Falle einer Auflösung entscheidet die ausserordentliche VV über die Verwendung des Vereinsvermögens mit einfachem Mehr. Im Übrigen gelten die entsprechenden Artikel des Turnverbandes TBOE.

**Frühere Bestimmungen**      **Art. 53**  
Diese Statuten ersetzen diejenigen vom 3. Dezember 2001.

**Inkrafttretung**      **Art. 54**  
Diese Statuten sind durch den Turnverband TBOE am 13. November 2007 und an der ordentlichen Vereinsversammlung des FTV Burgdorf am 25. Februar 2008 genehmigt worden und treten mit der Genehmigung in Kraft.

Burgdorf, 1. März 2008

Für den FTV Burgdorf

Die Präsidentin:



Käthi Oswald

Die TK-Präsidentin



Annarös Gasser